

# Verschiedene Notizen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte =  
Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della  
Società svizzera di preistoria**

Band (Jahr): **31 (1939)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Als Nachfolger unseres verstorbenen Präsidenten, Herrn Prof. Dr. P. Vouga, wurde unser Mitglied Herr Prof. Dr. Théod. Delachaux mit den Vorlesungen über Urgeschichte an der Universität Neuchâtel betraut.

Zum kantonalen Konservator für Solothurn wurde an Stelle des verstorbenen Herrn Dr. Eugen Tatarinoff Herr Dr. Pinösch gewählt.

Die Zeitschrift „Quartär“ hat ihren 2. Band 1939 unserem Ehrenmitglied Herrn Dr. Emil Bächler zu dessen 70. Geburtstag gewidmet.

### III. Verschiedene Notizen

Der Kanton Schaffhausen hat eine *Verordnung zum Schutz der Kulturdenkmäler* herausgegeben. Als solche werden bezeichnet kulturgeschichtliche Stätten der prähistorischen Zeit, wie Wohnhöhlen, Wohngruben, Pfahlbauten, Grabhügel, Gräber, Refugien, römische oder alamannische Niederlassungen, kulturgeschichtliche Bodenfunde, wie Skelete, Werkzeuge, Geräte, Gefäße, Waffen, Schmuck, Münzen, ferner Grenzsteine, Grenzzeugen, Wegkreuze, Schalensteine. Es werden ein amtliches Verzeichnis aller geschützten Kulturdenkmäler und im übrigen alle Maßnahmen, die bereits im Schweizerischen Zivilgesetzbuch vorgesehen sind, verlangt.

Der Vortragsdienst des Territorialkommandos 6 bei der 6. und 8. Division gab ein *Merkblatt für Bodenfunde* heraus (S. 3), in welchem zu Handen der militärischen Stellen kurz mitgeteilt wird, was ein Bodenfund ist und wie er behandelt werden soll.

Le Musée d'ethnographie de Genève qui jusqu'à ce jour occupait la maison du Parc Mon-Repos, a été transféré dans l'ancienne école du Bd. K. Vogt. Grâce aux soins de M. le professeur Pittard, de M<sup>me</sup> Dellenbach et de plusieurs collaborateurs, les collections jusqu'à présent difficiles à étudier, faute de place, sont systématiquement reclassées et forment un ensemble très important. Le laboratoire d'anthropologie occupe aussi des salles à côté du musée, ses riches collections sont disposées de manière à offrir un matériel d'enseignement de premier ordre pour les savants et les étudiants.

Das Historische Museum im Schloß Thun, das bedeutsame römische und urgeschichtliche Funde aus der ganzen Gegend von Thun enthält, beging im Jahr 1937 die Feier seines fünfzigjährigen Bestandes. Wir machen auf die prachtvolle Jubiläumsschrift von Dr. H. G. Keller ganz besonders aufmerksam.

Im luzernischen Lehrerseminar Hitzkirch ist ein *Heimatmuseum* entstanden, dessen kostbarste Schätze aus den reichen Funden der Grabungen des freiwilligen Arbeitsdienstes in der Seematte (30. JB. SGU., 1938, 56 ff.) und in Baldegg (S. 40) bestehen. Wir haben diese Sammlung besucht und stellen fest, daß sie in bezug auf Übersichtlichkeit, Klarheit und Geschmack in der Anordnung eine hervorragend gute Note und reichen Besuch verdient.